



## Anmeldeverfahren

Die Anmeldung an unserer Schule erfolgt in der Regel von Mitte Januar bis 1. März über ein zentrales Bewerbungsverfahren, bei dem die Bewerber ihre persönlichen Daten und ihre Bewerbungsziele online eingeben (Be-wO). Der ausgedruckte und unterschriebene Anmeldeantrag ist zusammen mit einer beglaubigten Zeugniskopie an der Schule abzugeben. Die genauen Termine und weitere Informationen zum Anmeldeverfahren sind auf unserer Homepage unter [www.jpp-schule.de](http://www.jpp-schule.de) zu finden.

Die Bewerber erhalten bis Ende März eine **vorläufige** Zusage, einen Wartelistenplatz oder eine **vorläufige** Absage.

Alle Bewerber - auch die auf der Warteliste - müssen der Schule das für eine endgültige Aufnahme entscheidende Zeugnis (Abschlusszeugnis Realschule, Berufsfachschule, Werkrealschule, Versetzungszeugnis in die Eingangsklasse eines Gymnasiums) in **beglaubigter Kopie** termingerecht vorlegen. Danach erhalten die Bewerber den Bescheid über ihre endgültige Aufnahme.

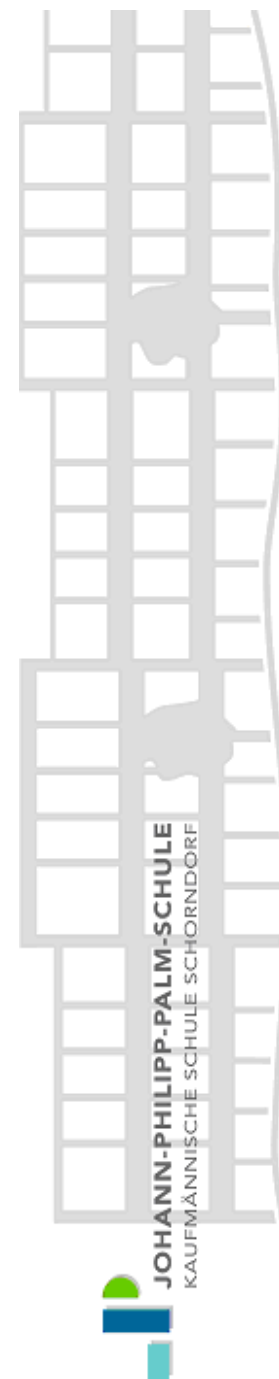
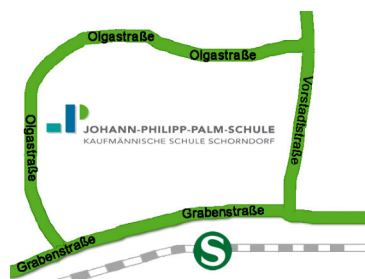
## Johann-Philipp-Palm-Schule Kaufmännische Schule Schorndorf

- ✚ Kaufmännische Berufsschule
- ✚ AVdual und VABO
- ✚ Wirtschaftsschule
- ✚ Kaufmännisches Berufskolleg
  - BK I
  - BK II
  - BK Fremdsprachen
  - BK Wirtschaftsinformatik
- ✚ **Wirtschaftsgymnasium**
  - **WGW** (Wirtschaftswissenschaftliche Richtung)
  - **WGI** (Internationale Richtung)

Johann-Philipp-Palm-Schule  
Grabenstraße 10  
73614 Schorndorf  
Telefon: 07181 604-100  
Telefax: 07181 604-111

E-Mail: [info@jpp-schule.de](mailto:info@jpp-schule.de)  
Internet: [www.jpp-schule.de](http://www.jpp-schule.de)

Ihr Weg zu uns:  
Mit der S2 oder dem RE bis Schorndorf Bahnhof



# Wirtschaftsgymnasium

**WGW** - Wirtschaftswissenschaftliche Richtung

**WGI** - Internationale Richtung



### Besonderheiten

Das Wirtschaftsgymnasium ist ein Berufliches Gymnasium.

Die Ausbildung am Wirtschaftsgymnasium dauert 3 Jahre und endet mit der **Allgemeinen Hochschulreife**. Diese berechtigt zum Studium an allen Universitäten und Hochschulen. Voraussetzung hierfür ist der ausreichende Besuch einer zweiten Fremdsprache. Diese ist erfüllt, wenn die zweite Fremdsprache mindestens vier Jahre versetzungserheblich besucht wurde. Ist dies nicht der Fall, muss Spanisch oder Französisch im Wirtschaftsgymnasium über drei Jahre belegt werden.

Neben den allgemeinbildenden Fächern werden die Fächer Wirtschaftsinformatik, Global Studies, Bildende Kunst, Philosophie, Literatur und Theater sowie ein Seminarkurs angeboten.

#### **WGW (Wirtschaftswissenschaftliche Richtung)**

Der Schwerpunkt liegt im Fach Volks- und Betriebswirtschaftslehre (6 Wochenstunden).

#### **WGI (Internationale Richtung)**

Das Fach Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre wird bilingual unterrichtet. Dabei werden von den 6 Wochenstunden im Fach Volks- und Betriebswirtschaftslehre drei Wochenstunden in Englisch erteilt.

### Aufnahme

#### **Aufgenommen werden:**

- Schüler mit dem Realschulabschluss, dem Werkrealschulabschluss oder mit der Fachschulreife, wobei ein Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Noten der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch erreicht sein muss. Dabei muss jedes dieser Fächer mindestens mit der Note "ausreichend" bewertet sein. Hierfür stehen ca. 85 % der Plätze zur Verfügung.
- Schüler, die in die Eingangsklasse eines Gymnasiums versetzt sind (auch Gemeinschaftsschule am Ende der Klasse 10 auf Niveau E), bis die restlichen 15 % der Plätze belegt sind.

Bei Schuljahresbeginn darf das 19. bzw. bei abgeschlossener Berufsausbildung das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet sein. In Härtefällen kann von dieser Regelung abgesehen werden (Härtefallantrag).

Die von einer Bewerbergruppe nicht beanspruchten Plätze stehen für die anderen Bewerbergruppen zusätzlich zur Verfügung.

### Auswahlverfahren

Haben sich mehr Bewerber angemeldet als das Wirtschaftsgymnasium aufnehmen kann, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt auf Grund der bei der Anmeldung vorgelegten Halbjahreszeugnisse bzw. Halbjahresinformationen.

Innerhalb der Bewerbergruppen (Realschüler, Werkrealschüler, Gymnasiasten, usw.) entscheidet die Rangfolge des auf eine Dezimale errechneten Durchschnitts aus den Noten der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Bei gleicher Rangfolge entscheidet der auf eine Dezimale errechnete Durchschnitt aus den Noten in allen Fächern mit Ausnahme von Arbeitsgemeinschaften.